ELAPRO MD BaseLevel

TD772 Verarbeitungsanleitung

Kurzanleitung

- Verspachtelung vorhandener Ausbrüche
- Abschleifen/-strahlen und Reinigen des Untergrunds
- Vorbewässerung des Untergrunds
- Auftragung der Bodenausgleichsmasse ELAPRO MD BaseLevel

Verarbeitungshinweise

Die richtige Untergrundbeurteilung und nachfolgende Vorbereitungsarbeiten sind vom Fachmann und geschultem Personal auszuführen. Sie sind Voraussetzung für eine fachgerechte Verarbeitung.

Verarbeitungsrelevante Daten

Verarbeitungstemperatur	+5 bis +35 °C
Untergrundtemperatur	+10 bis +35 °C
Verbrauch (1 mm Trockenschichtdicke)	mind. 1,75 kg/m²
Schichtstärke	3 bis 38 mm
Verarbeitungszeit[1]	ca. 30 bis 40 Min.
Erstarrungsbeginn[1]	nach ca. 80 Min. (20 °C / 50 % r.F.)
Erstarrungsende[1]	nach ca. 110 Min. (20 °C / 50 % r.F.)
Begehbar[2]	nach ca. 3 Std.
Belegreif	nach ca. 4 Std. (Fliesen) nach ca. 16 Std. (feuchtigkeitsempfindliche Belege)
Druck- und Biegefestigkeit	nach ca. 24 Std.: 43 / 7 MPa

[1]Durch Witterungseinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Wind werden die angegebenen Werte beeinflusst. Temperatur und Luftfeuchtigkeit müssen auch in den Folgestunden nach dem Auftrag die Möglichkeit zur Aushärtung bieten.
[2]Vor dem Betreten ist die Begehbarkeit zu prüfen. Hohe Scherkräfte (z. B. durch Drehbewegung der Schuhe) und hohe Punktbelastungen sind zu diesem Zeitpunkt noch zu vermeiden.

Werkzeuge

Aufrühren:	elektrisches Rührwerk
Verarbeitung:	Flächenspachtel, Putzkelle, Gummi-Flitsche, Rakel mit Stellschraube, Stiftrakel, Entlüftungsroller
Reinigung:	Im frischen Zustand mit Wasser, nach Aushärtung mit säurebasiertem Reiniger oder mechanische Entfernung.

Arbeitsschutz

Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen wird empfohlen.

Kompatible Systemkomponenten

- ELAPRO 1k-SIL
- ELAPRO 1k-SIL blu
- ELAPRO 1k-CRYL
- ELAPRO QuickRepair
- ELAPRO Topcoat
- ELAPRO Primer BE
- ELAPRO Primer UN

Entsorgung

Produktreste

ungebraucht/ausgehärtet: AVV 10 13 06

Verpackung

nicht restentleert:	AVV 15 01 05
restentleert:	AVV 15 01 02

Hinweis: Die sachgerechte Entsorgung von Produktresten und Verpackungen muss unter Beachtung der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sowie der regionalen Entsorgungsvorgaben erfolgen.

Untergrundvorbereitung

ELAPRO MD BaseLevel eignet sich für Betonuntergründe.

Vorhandene Ausbrüche oder Risse in der Oberfläche müssen zunächst mit einer geeigneten Feinspachtelmasse geschlossen werden.

Vorhandene Bewegungsfugen dagegen müssen übernommen werden; sie dürfen weder mit ELAPRO MD BaseLevel überarbeitet noch verschlossen werden. Stattdessen sind sie mit einem geeigneten Material ordnungsgemäß zu verschließen.

Vorbewässerung

Benutzen Sie einen Schlauch, eine Gießkanne oder einen Niederdrucksprüher, um Wasser gleichmäßig auf die Betonfläche aufzutragen, ohne Pfützen zu bilden. Befeuchten Sie die Oberfläche, bis sie gesättigt ist. Der Beton sollte dunkel und feucht erscheinen. Falls sich Pfützen gebildet haben, entfernen Sie das überschüssige Wasser mit einem Abzieher oder Schwamm. Die Betonfläche sollte feucht, aber nicht nass sein.

Verarbeitung

Anmischen

ELAPRO MD BaseLevel mit 4,2 l Wasser pro 20 kg Gebinde anmischen. Dazu 4,2 l Wasser in ein sauberes Mischgefäß geben und 20 kg Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300–600 U/min) zu einer klumpenfreien Masse mischen. Bei Bedarf zusätzliches Wasser (max. 1 %) hinzufügen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Das Mischungsverhältnis bei Teilentnahme beträgt 4,5 Teile ELAPRO MD BaseLevel zu 1 Teil Wasser.

Hinweis: Sobald ELAPRO MD BaseLevel zu erstarren beginnt, muss die eingedickte Masse fachgerecht entsorgt werden. Das Material darf nicht mit Wasser wieder gangbar gemacht werden.

Auftragen

ELAPRO MD BaseLevel wird auf die vorbereitete Fläche gegossen und mit einem Stiftrakel oder einer Gummiflitsche auf die gewünschte Schichtstärke abgezogen. Anschließend kann die Fläche mit einem Entlüftungsroller abgestachelt werden, um Lufteinschlüsse und Blasenbildung zu vermeiden. Das Produkt kann bis zu einer Schichtstärke von 38 mm in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Arbeiten Sie in Abschnitten, die innerhalb von 40 Minuten fertiggestellt werden können. Kühlere Temperaturen verlängern die erforderliche Trockenzeit, höhere Temperaturen verkürzen sie.

Nachbehandlung

ELAPRO MD BaseLevel benötigt keine Nachbehandlung. Diffusionsoffene Bodenbeläge oder Beschichtungen können sofort aufgetragen werden, sobald ELAPRO MD BaseLevel ausreichend ausgehärtet ist.

Zugehörige Dokumente

Bitte beachten Sie auch folgende Dokumente:

- TD771 Technisches Datenblatt
- TD774 Sicherheitsdatenblatt

Allgemeine Hinweise

Alle hier angegebenen Daten dienen lediglich der Beschreibung des Materials und beruhen auf Tests und auf erzielten Ergebnissen aus der praktischen Verwendung. Für ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit kann daher keine Gewähr übernommen werden. Beratungen erfolgen nach bestem Wissen und befreien nicht von einer Prüfung durch zugelassene Fachleute, wie Planer und Fachexperten. Farbabweichungen oder -veränderungen haben keinen Einfluss auf die technischen Parameter der Produkte. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Oberflächentemperaturen. Alle Daten unterliegen eventuellen Änderungen ohne Vorankündigung. Das Datenblatt verliert spätestens 5 Jahre nach Erscheinen seine Gültigkeit. Es ist immer die neueste aktuelle Version zu verwenden. Diese steht im Downloadbereich unserer Website www.elapro.de zur Verfügung. Die Angaben und Empfehlungen aus dieser Produktinformation entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung auf dem jeweiligen Untergrund zu prüfen. Die beschriebenen Produkte dürfen ausschließlich im System mit den hier genannten Systemkomponenten verarbeitet werden. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Sicherheitsvorschriften

Alle Sicherheitsvorschriften auf den Gebinden, den Technischen Produktinformationen und den Sicherheitsdatenblättern sowie einschlägige örtliche, nationale und EU-Vorschriften sind zu beachten. Auf persönlichen Arbeitsschutz muss geachtet werden.